

Abwechslung im Alltag

Freizeitaktivitäten sorgen bei den Bewohnenden der Stiftung Domino für Freude und Abwechslung im Alltag – ein Beispiel.

**DANIEL GRABS, TEAMLEITER
WOHNGEMEINSCHAFT 1/2**

Es ist Mittwochnachmittag, die Mittagspause ist vorbei. Noch einen Kaffee, dann geht es los nach Fischbach-Göslikon.

Alle 14 Tage steht für Patrick pferdegestütztes Reiten fest im Wochenplan. Die Vorfreude beginnt Tage vorher: Fragen zu Pferden, Hund und Reitlehrerin häufen sich. Für Patrick ist es eine willkommene Abwechslung zum Alltag. Die Assistenzpersonen beobachten, wie Anspannungen weichen und Ruhe einkehrt.

Die Beziehung zu den Tieren und der Kontakt zur Reitbegleiterin zeigen das Leben im Hier und Jetzt. Aktion und Reaktion werden unmittelbar erfahrbar. Die ruhige Ausstrahlung der Pferde überträgt sich auf Patrick. Wenn ein Pferd pausiert, ist der Hund da – gross, ruhig, Patrick zugewandt. Auch er erhält seine Streicheleinheit. Zum festen Ritual gehört mittlerweile die heisse Schokolade am Ende. Das ist nur eine kleine Geschichte aus dem Alltag der Stiftung Domino. Uns ist wichtig, dass alle Bewohnenden Kontakte pflegen können – zu Menschen wie zu Tieren.



Patrick mit seinem Pferd und der Reitbegleiterin